



Sikom AlarmServer

Effektiv alarmieren über alle Kommunikationswege

Eine schnelle und sichere Alarminformation entscheidet im Ernstfall über Leben und Tod. Werden die zuständigen Personen schnell und zuverlässig alarmiert, vermeidet das auch bei einfachen technischen Störungen Kosten und Gefahren. Ob Brandmeldeanlage, Wassersensor oder Notrufmelder, EDV-Fehler-meldung, Maschinen- oder Anlagenüberwachung, der AlarmServer verwaltet alle Alarmquellen und verbindet sie sicher mit jeder gängigen Telefonanlage. Je nach Störungsart und -schwere informiert der AlarmServer parallel alle betroffenen Personen per Sprachansage und Textmeldung über Telefon, per SMS, per Textmeldung auf dem Computerbildschirm oder per E-Mail, schnell und effektiv. Die übertragenen Zusatzinformationen helfen den Mitarbeitern, den Alarm richtig einzuschätzen. Gewinnen Sie doppelt: Höhere Sicherheit und geringere Kosten.

Schnell

Der Sikom AlarmServer alarmiert schnell und sicher über alle vorhandenen Kommunikationskanäle. Egal wo der Mitarbeiter sich befindet, egal was er gerade tut, die Information des AlarmServers erreicht ihn sofort: Per Anruf über das Telefon, per SMS oder per PC-Meldung oder E-Mail am Computerarbeitsplatz. Voreingestellt oder manuell lassen sich Alarmgruppen definieren, die parallel alarmiert werden.

Sicher

Die vom AlarmServer übertragenen Zusatzinformationen schaffen zusätzliche Sicherheit. Der Angerufene kann sofort reagieren und geeignete Maßnahmen ergreifen. Ist der Mitarbeiter nicht erreichbar, kennt der AlarmServer alle Eskalationsvarianten. Kein Alarm läuft ins Leere.

Zuverlässig

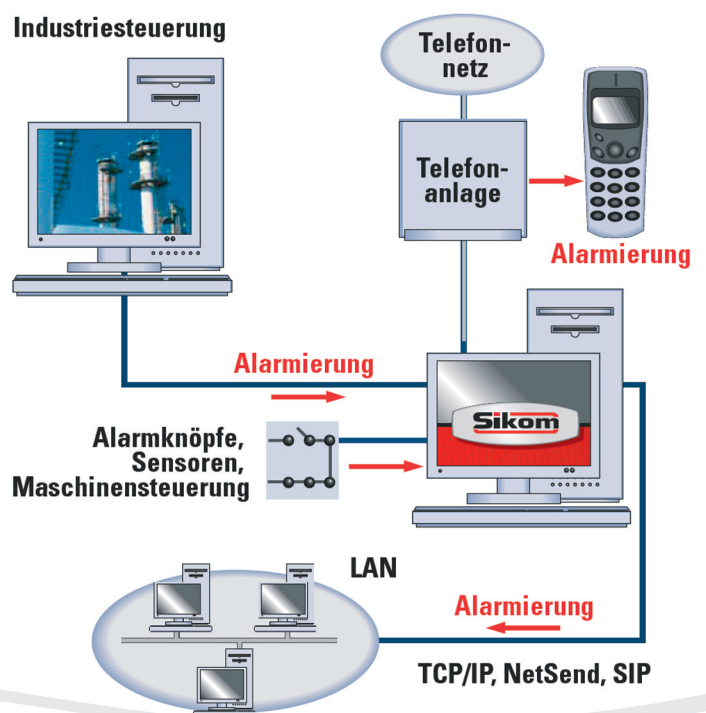
Sämtliche Alarme oder Ereignisse werden vom AlarmServer protokolliert, auch die Entgegennahme des Alarmrufs. Einrichtung und Verwaltung des AlarmServers erfolgen über eine benutzerfreundliche Weboberfläche. Bei hohen Anforderungen an die Sicherheit kann der AlarmServer redundant ausgelegt werden.

Praxisbeispiel: Brandmeldung

Ein Rauchmelder löst über die vorhandene Brandmeldeanlage Alarm aus. Parallel zum Feueralarm erhalten die betroffenen Mitarbeiter über das Telefon eine automatische Ansage mit näheren Informationen. Gleichzeitig leitet der AlarmServer den Alarm als Anruf mit Textmeldung auf das mobile Telefon der zuständigen Hilfskräfte weiter.

So funktioniert der Sikom AlarmServer:

Der AlarmServer ist mit allen zu überwachenden Systemen verbunden. Ereignisse aller Art, ein Notruf, der Ausfall eines Geräts oder andere Alarme werden dem Server gemeldet. Der löst die für Art und Schwere der Störung vorher festgelegten Aktionen aus. Die zu alarmierenden Personen erhalten eine Meldung per Telefon und können sofort reagieren. Als Text oder als Sprachmitteilung teilt der AlarmServer dabei gleich die wichtigsten Daten mit. Bei technischen Störungen können frei definierbare Klartexte übertragen werden.



Sikom AlarmServer

Sikom AlarmServer - Basissystem

Der Sikom AlarmServer ist ein eigenständiges, modulares System, unabhängig von der verwendeten Telefonanlage. Er gibt Alarme aller Art automatisch an alle angeschlossenen Kommunikationssysteme weiter. Er überträgt dabei die wichtigsten Informationen als Text oder als Ansage. Standardalarmierung über Telefon (Festnetz/DECT/mobil), SMS, TCP/IP (Pop-up-Fenster, E-Mail, NetSend).

Der Sikom AlarmServer bietet eine intuitiv zu bedienende Web-Oberfläche, über die das System administriert werden kann. Der zuständige Mitarbeiter definiert über diese Oberfläche Alarmgruppen und Alarmziele, und er kann manuell Alarm auslösen. Der Server protokolliert sämtliche Ereignisse, auch ob der Empfänger das Signal erhalten hat. Die Rückmeldung kann über Zahlencodes per Tonwahl oder über einen Sprachdialog erfolgen.

TCP/IP-Modul

Erfassung beliebiger Ereignisse oder Alarme externer Systeme (Industriesteuerung, EDV-Anlagen, Gebäudeleittechnik, ...)

I/O-Plus-Modul

Erfassung beliebiger Ereignisse oder Alarme externer Systeme über potenzialfreie Kontakte (Maschinensteuerung, Gebäudeleittechnik, Türkontakte, ...)

Sprachdialog-Modul

Mit der Sprachdialog-Erweiterung wird der Sikom AlarmServer zur universellen Sprachdialogplattform. Alle Ein- und Ausgaben können dann über Sprachdialoge erfolgen.

Wächterschutz/Totmannschaltung

Der Mitarbeiter muss sich regelmäßig beim AlarmServer melden. Tut er dies nicht, alarmiert der AlarmServer die Zentrale oder ein anderes Eskalationsziel. Alternativ kann auch der AlarmServer den Mitarbeiter regelmäßig anrufen.

Referenzen

Lösungen von Sikom begeistern nicht nur die Fachwelt, sondern auch viele Anwender. Sikom AlarmServer arbeiten bei der Lufthansa in Hamburg, in Unternehmen der MEWA Gruppe, im Hilton Weimar und an vielen weiteren Orten in Deutschland. Auch die Sparkassen in Bremen, Dortmund und Hamburg, das Auswärtige Amt, Quelle, Microsoft und T-Home vertrauen auf Sikom. Weitere Referenzen finden Sie auf unserer Homepage.

Einfache Anbindung an vorhandene Systeme

- Anschluss an alle gängigen TK-Anlagen über ISDN S0 bis S2M, VoIP SIP, Q.SIG, V.24-Schnittstelle
- Anschluss externer Alarmquellen: TCP/IP, I/O-Plus Modul mit Hard- und Softwareschnittstelle für Brandmeldeanlagen, Gebäudeleittechnik, Maschinensteuerungen aller Art, ...
- LAN-Out Modul zur Weiterleitung von Alarmen an externe Systeme über TCP und UDP
- Anschluss an Intranet: TCP/IP
- POP3 Modul zum Anschluss von E-Mail-Systemen
- Phone-in Modul: Alarmauslösung über analoge oder digitale Telefone, optional mit Authentifizierung (PIN, Voicident) (nur in Verbindung mit Sprachdialog-Modul)
- integriertes Text-to-Speech-Modul
- integrierte SQL-Datenbank
- weitere Schnittstellen u.a.: OPC, COM, Win-Socket, ESPA 4.4.4., ODBC, DDE...

Hardware-Voraussetzungen für Sikom AlarmServer

- Pentium 4 ab 2.4 GHz, Windows 7, Windows 2003 Server
- Arbeitsspeicher: 1 GB RAM
- Festplatte: 80 GB

Die maximale Zahl der Kanäle ist unbegrenzt und über die PC-Hardware kaskadierbar.

Haben Sie noch Fragen?

Kompetente Antworten erhalten Sie von unseren Kundenbetreuern. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet:

Sikom Software GmbH

Bergstraße 96
D-69121 Heidelberg
Tel.: +49 (0) 62 21 / 137 88 - 0
Fax: +49 (0) 62 21 / 137 88 - 130
E-Mail: info@sikom.de
Internet: www.sikom.de

